



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen

– Bauhauptgewerbe –

März 2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2003

Preis dieser Ausgabe:
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 31,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Grafiken	
Index des realen Auftragseingangs (Basis 1995 = 100)	12
Produktionsindex (Basis 1995 = 100)	14
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 1995	16
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 1995	18
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten und Auftraggebern	20
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	22
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2001 nach Bauarten	22
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995	23
7. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	24
8. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken	28
10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	32
11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken	36
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Grafik	
Produktionsindex – alle Betriebe aufgeschätzt (Basis 1995 = 100)	42
 Tabellenteil	
12. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 1995	44
13. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	46
14. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe seit 1995	47
15. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	48
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	52

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**.

Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Hinweis: Aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik kam es zu Berichtskreisverschiebungen. Die Betrachtung von langlaufenden Reihen ist daher nur eingeschränkt möglich. Für das Bauhauptgewerbe wurde eine Rückrechnung der Monatsergebnisse nach WZ 93 für das Jahr 1995 durchgeführt, sie sind als Vergleichsdaten in dieser Veröffentlichung enthalten.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung verfahrensrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Totalerhebung. Mittels der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichts-kreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 13 bis 16) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichts-kreises (Tabellen 1 bis 12).

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaber und -inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Auszubildende). Die Arbeiter und Arbeiterinnen sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter und -arbeiterinnen (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen); (Fach)werker und -werkerinnen, Baumaschinisten und Arbeiter und Arbeiterinnen mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler und Umschülerinnen, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellten sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben. Für die Zuord-

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

nung von Personen zu den Arbeitern ist die Art der ausgeübten Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Deshalb rechnen die Entgelte der Poliere und (Schacht)meister und -meisterinnen grundsätzlich zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitern und Arbeiterinnen (einschl. Polieren und (Schacht)meistern und -meisterinnen), tätigen (Mit)inhabern und -inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern und nach Lage der Baustelle gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktiv schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:*1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber***Wohnungsbau**

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

*2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen***Gewerblicher und industrieller Bau**

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Bahn und Post

Hierzu zählen alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum Hochbau für Bahn und Post gehören u. a. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.

Zum Tiefbau für Bahn und Post gehören u. a. Gleisanlagen, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Baunachfrage im ersten Quartal: -5 %

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes fielen im ersten Vierteljahr 2003 um 5 % niedriger aus als ein Jahr zuvor. Die Nachfrage nach Bauleistungen sank im Hochbau um 5 % und im Tiefbau um 6 %.

Im Wohnungsbau (-1 %) gingen weniger Aufträge ein als im ersten Vierteljahr 2002. Auch die Nachfrage nach gewerblichen und industriellen Hochbauten (-6 %) und nach öffentlichen Hochbauten (-14 %) war deutlich niedriger.

Innerhalb des Tiefbaus ermittelten die Statistiker Auftragsrückgänge für den Straßenbau (-3 %) sowie den gewerblichen und industriellen Tiefbau (-4 %). Im sonstigen öffentlichen Tiefbau wurden 11 % weniger Aufträge erteilt als im 1. Vierteljahr 2002.

NRW-Bauproduktion im März: -10 %

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im März 2003 um 10 % niedriger als im März 2002. Die Bauleistung sank sowohl im Hochbau (-11 %) als auch im Tiefbau (-8 %).

Innerhalb des Hochbaus ging die Bauproduktion im Wohnungsbau um 9 % zurück. Im gewerblichen und

industriellen Hochbau (-13 %) sowie im öffentlichen Hochbau (-14 %) lag die Bauleistung im zweistelligen Bereich deutlich unter der des Vorjahres.

Innerhalb des Tiefbaus ermittelten die Landesstatistiker Produktionsrückgänge für den Straßenbau sowie den sonstigen öffentlichen Tiefbau (jeweils -9 %). Die Einbußen beim gewerblichen und industriellen Tiefbau betragen 7 % gegenüber März 2002.

Witterung im März 2003

Der März 2003 war in Nordrhein-Westfalen erheblich zu warm. Die Monatsmitteltemperaturen lagen zwischen 2,2 und 3,2 Kelvin über dem langjährigen Mittel. Es gab allerdings, vor allem in der ersten Monatshälfte, noch 4 bis 14 Frosttage (Kahler Asten 17).

Die Niederschlagssummen lagen mit 30 bis 54 mm meist deutlich unter dem Soll: 48 bis 70 % (Kahler Asten 53 mm; 42 %). Auf dem Kahlen Asten wurde noch an 11 Tagen eine Schneedecke angetroffen.

Auch in diesem Monat waren die Sonnenscheindauern ungewöhnlich hoch, mit 168 bis 202 Stunden wurden 150 bis 198 % des 61/90er Wertes verzeichnet. So war es z. B. in Aachen mit 196 Stunden der sonnenscheinreichste Mai seit 1931 (200 Std.).

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade März 2003	Bocholt		Bad Salzuflen		Essen		Köln-Wahn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+8,2	12,3	+6,8	17,2	+7,7	22,4	+8,1	34,4	+5,8	29,2
II	+4,9	13,9	+3,8	12,3	+5,6	22,7	+5,9	6,5	+3,8	24,4
III	+9,2	0,2	+9,1	0	+10,6	1,1	+10,3	2,6	+8,6	0,5
Δ / S	+7,4	26,4	+6,6	29,5	+8,0	46,2	+8,1	43,5	+6,1	54,1
dagegen März 2002	+6,9	32,4	+6,0	42,4	+7,1	54,3	+7,3	58,9	+5,3	66,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - nichts vorhanden (genau null)
 - . . . Angabe fällt später an
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-
- p vorläufige Zahl
 - r berichtigte Zahl

Maßeinheiten

- St = Stück
- Mill. = Millionen
- % = %
- t = Tonne
- Std. = Stunden

Abkürzungen

- Vj = Vierteljahr
- Hj = Halbjahr
- D = Durchschnitt
- MD = Monatsdurchschnitt
- JS = Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

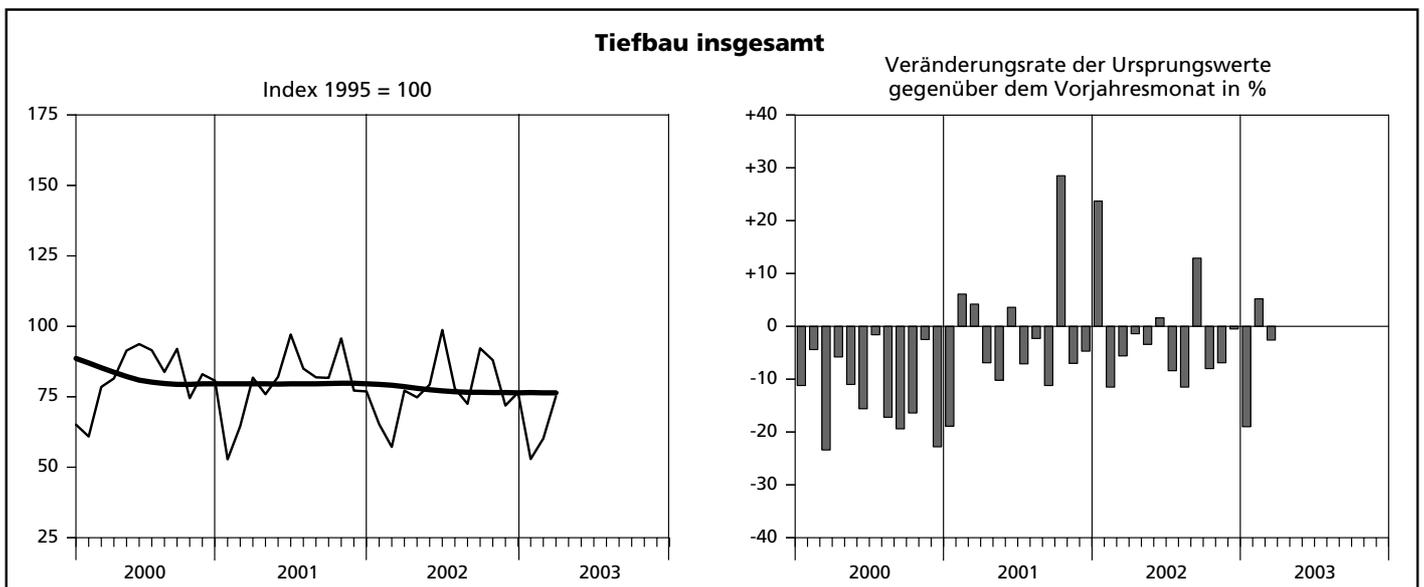
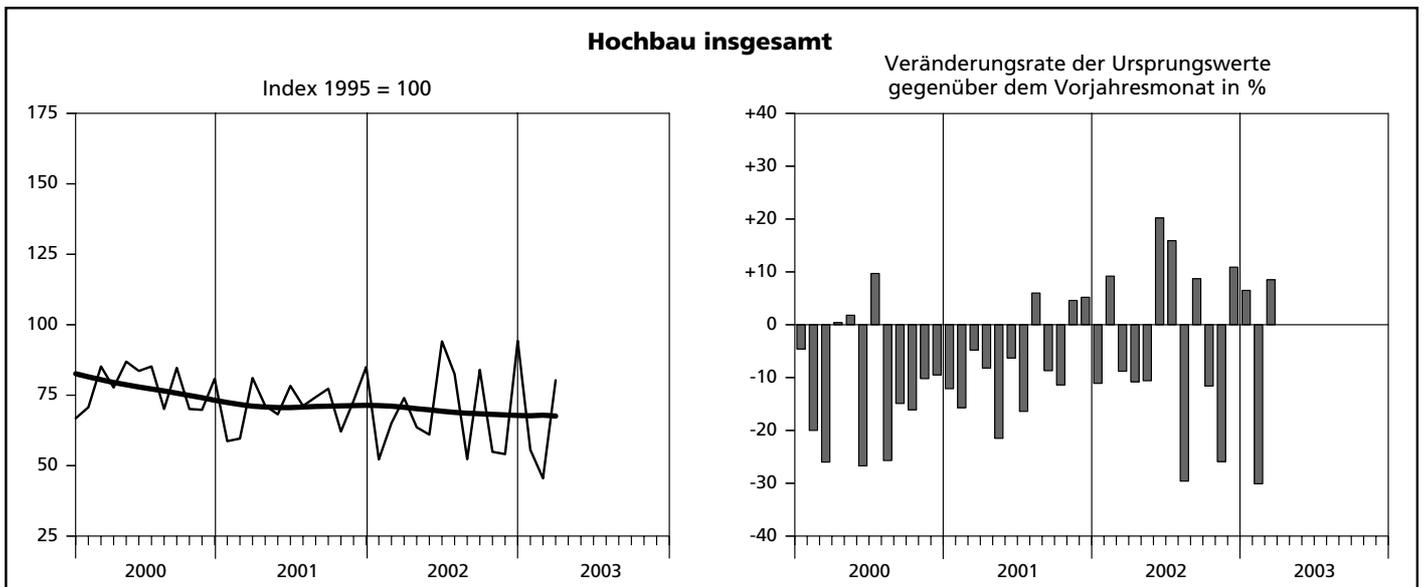
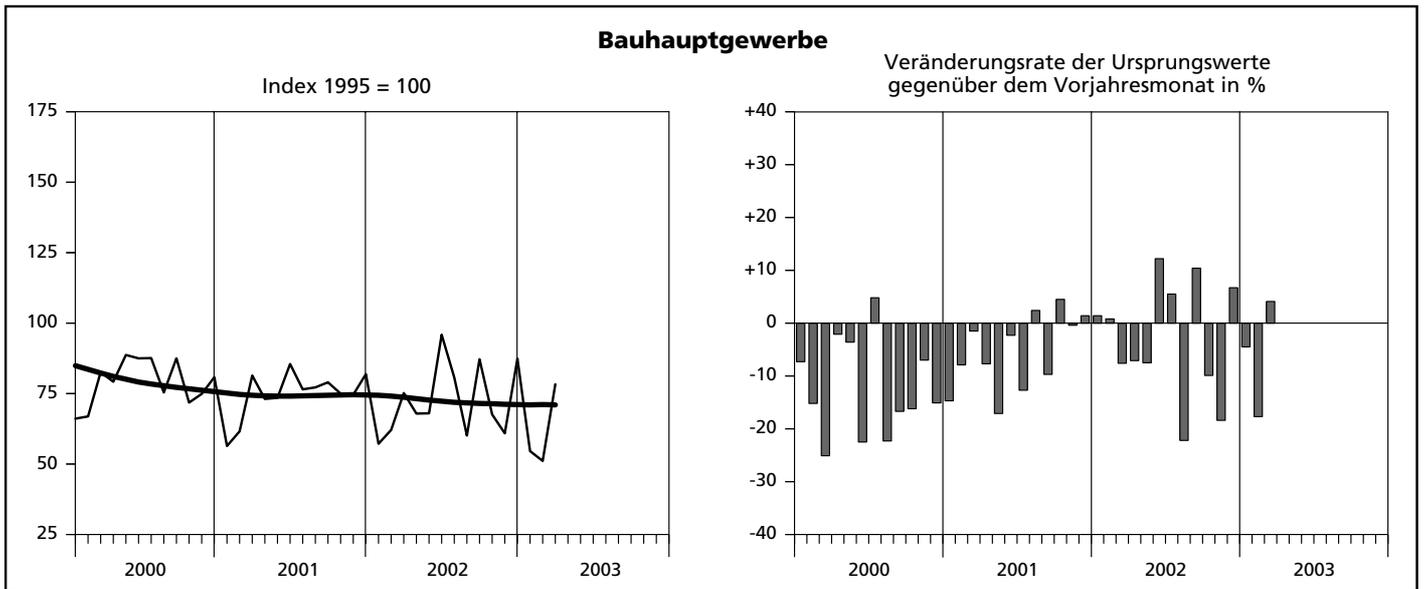
Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

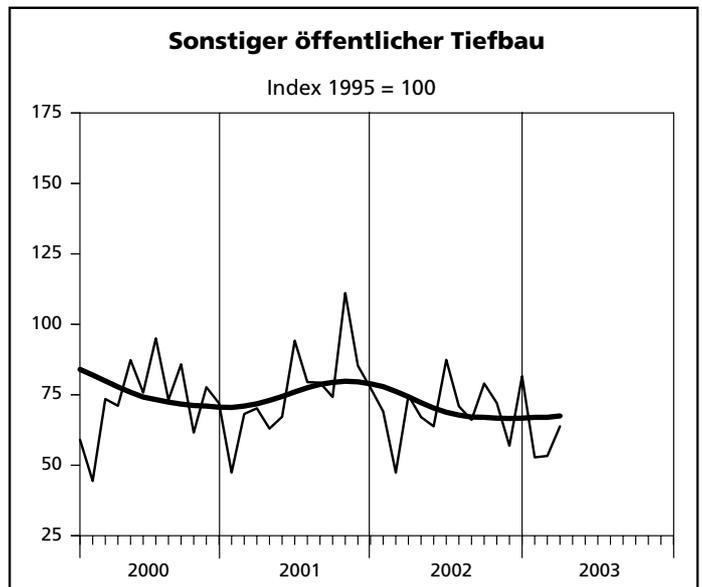
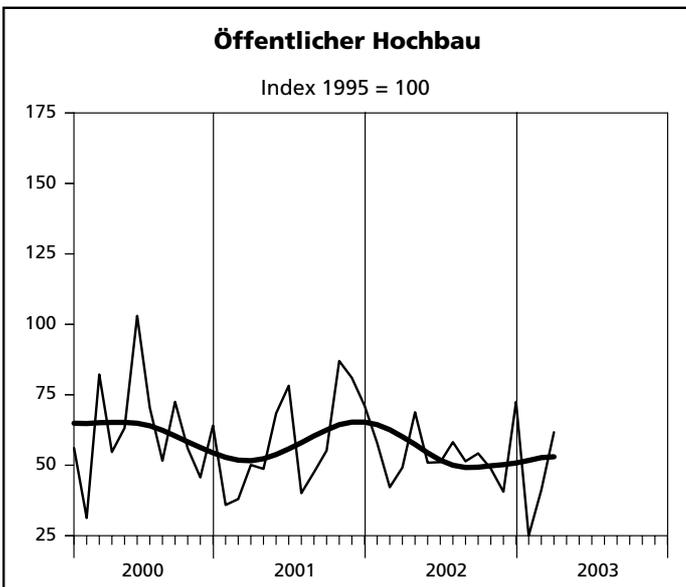
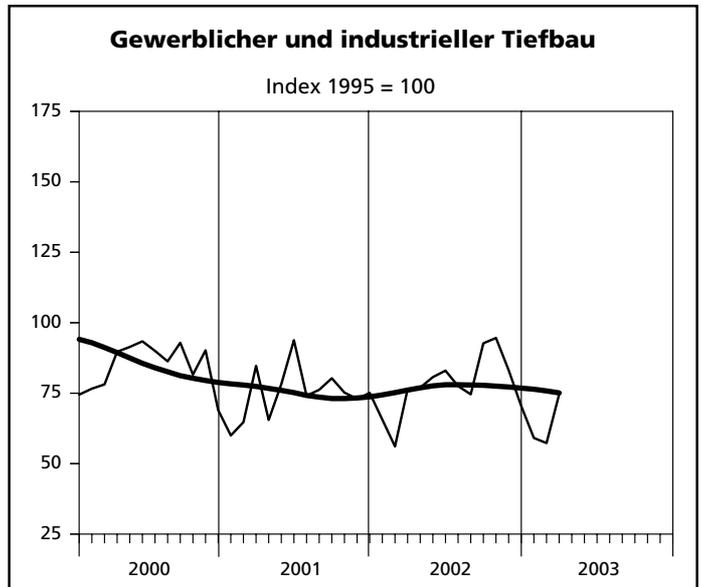
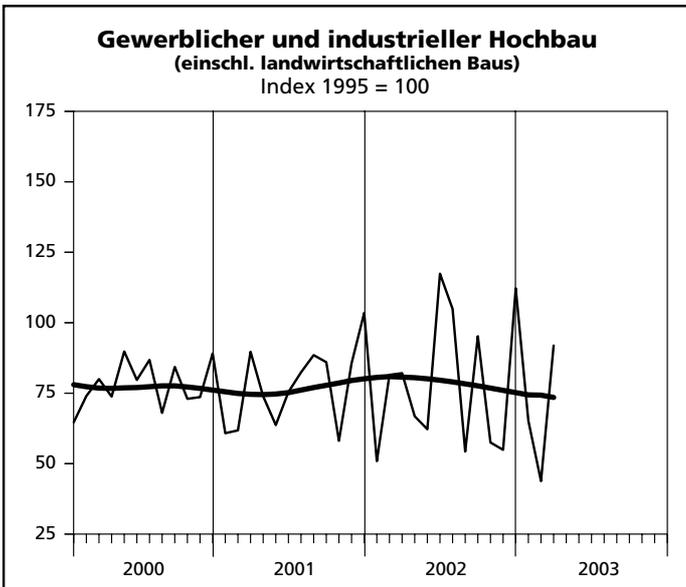
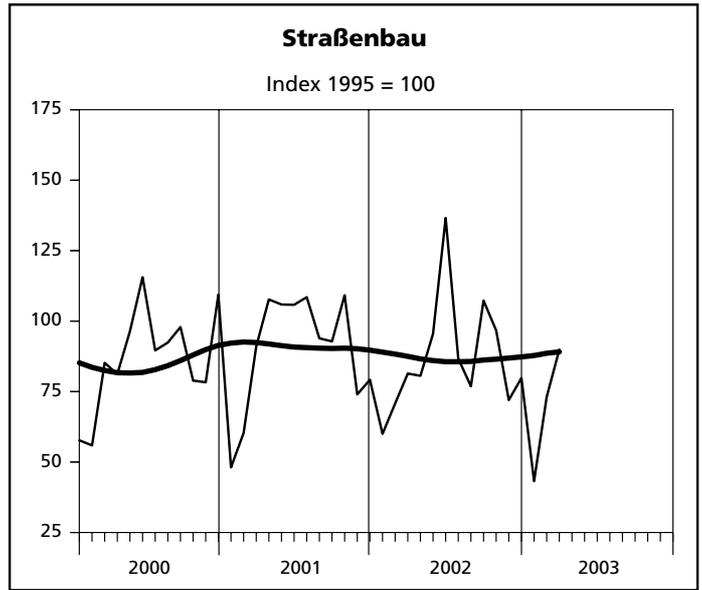
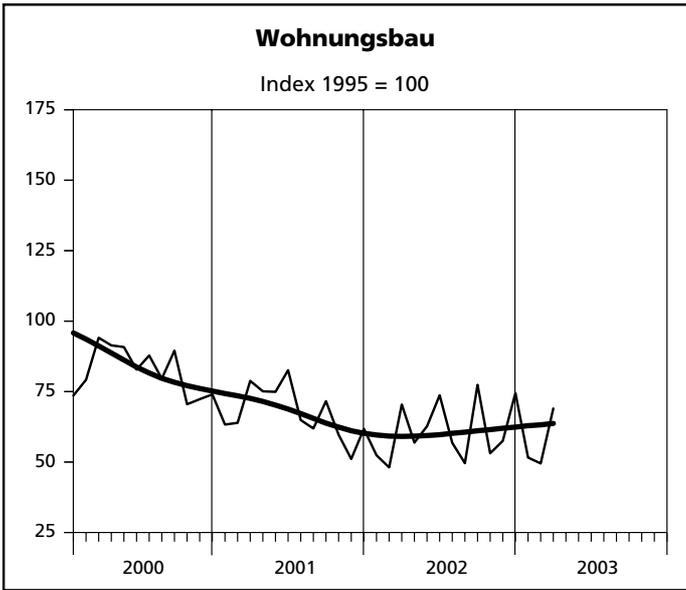
**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

Index des realen Auftragseingangs



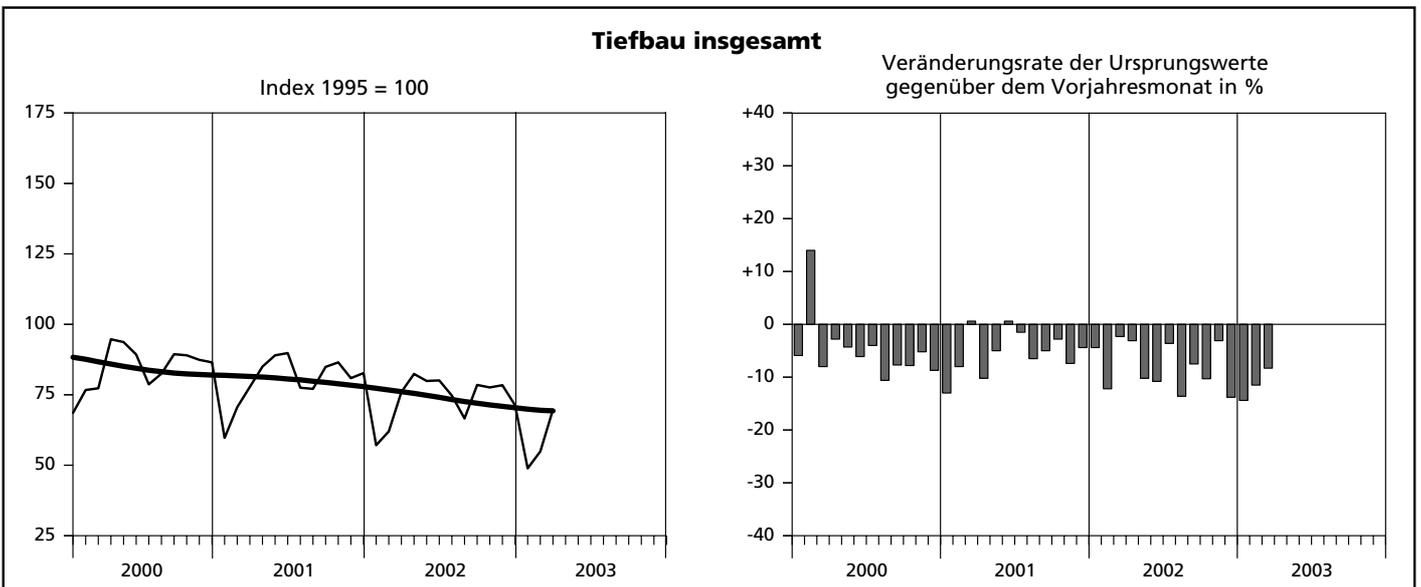
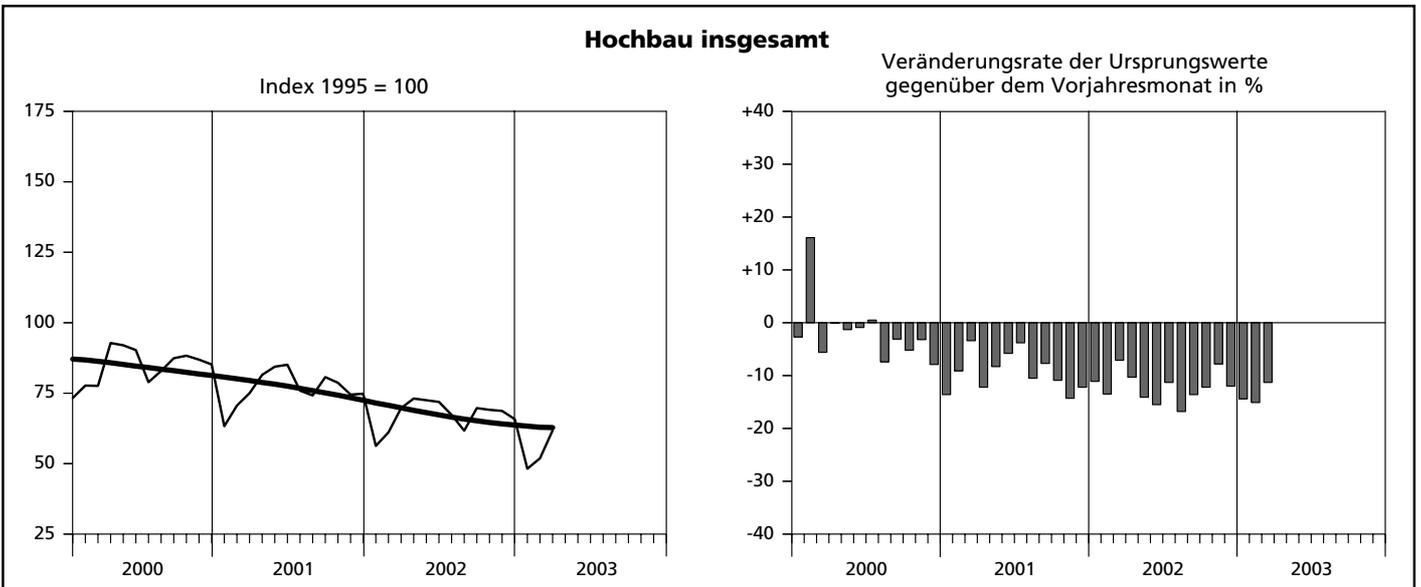
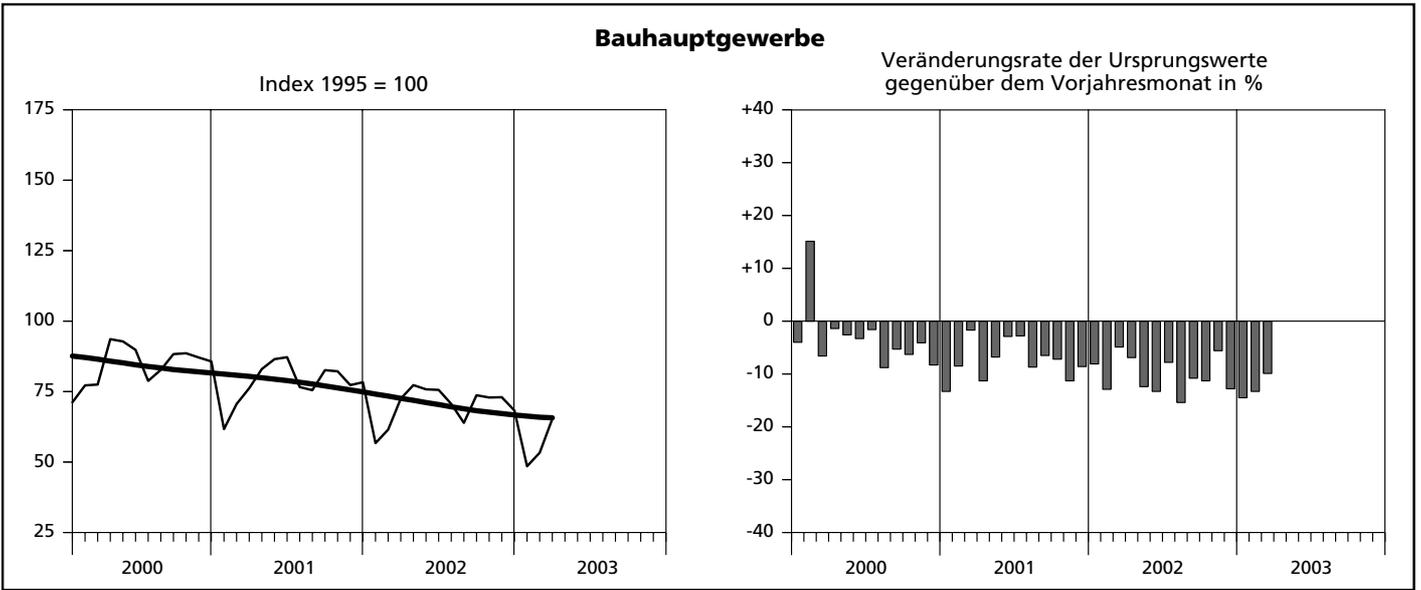
— Ursprungswerte ————— Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index des realen Auftragseingangs

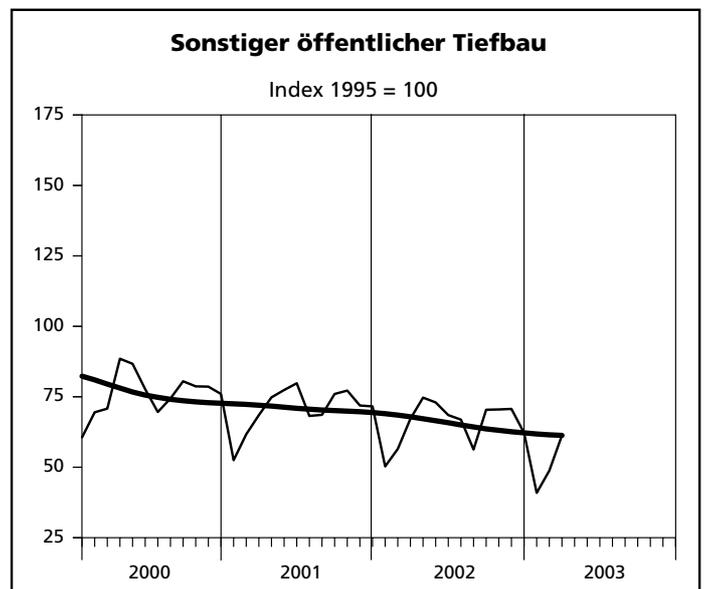
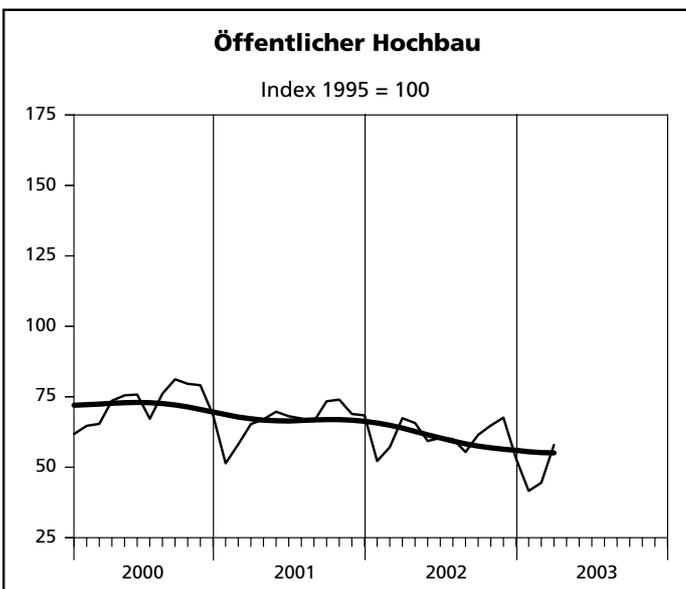
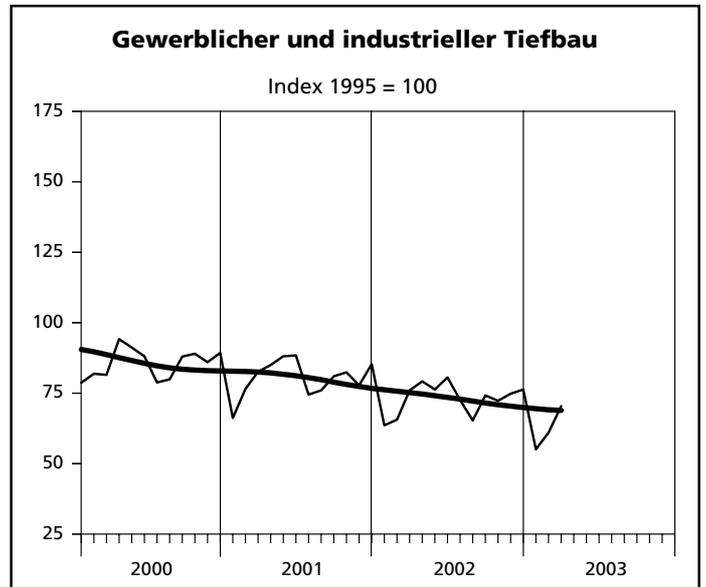
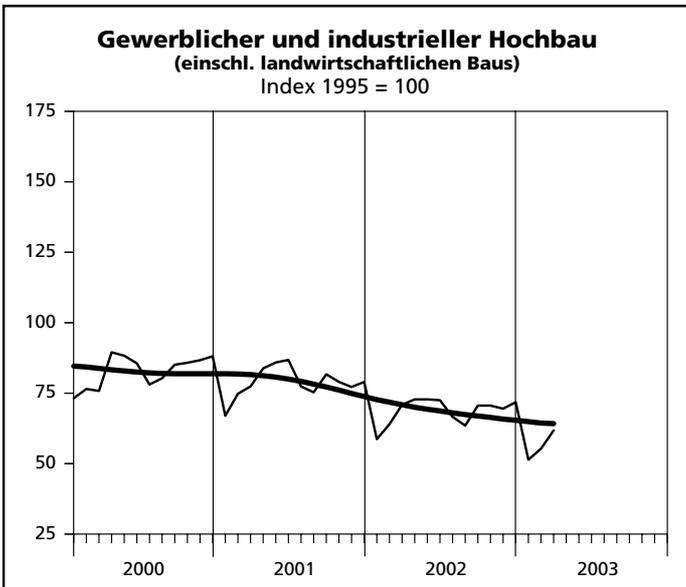
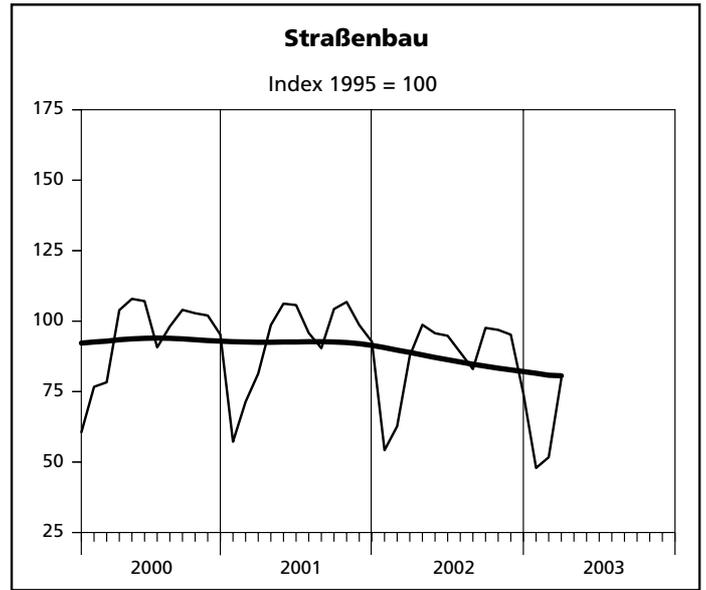
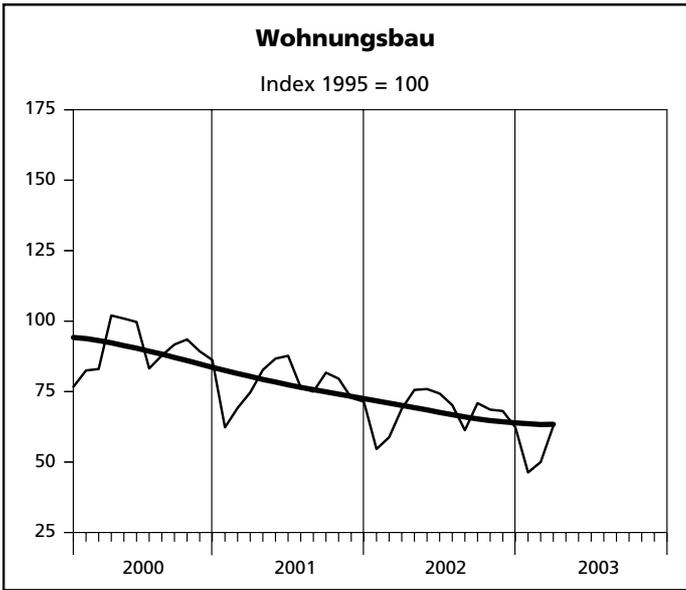


— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**1. Index des realen Auftragsein
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	93,1	95,3	109,8	89,7	77,6	89,5	89,0	90,3	89,0
3	1997	93,4	91,0	98,8	85,5	92,0	97,4	98,3	98,0	95,8
4	1998	92,0	85,1	95,2	82,6	66,7	103,2	106,7	104,7	98,4
5	1999	91,1	89,4	98,6	88,3	67,4	93,9	94,9	96,4	89,8
6	2000	79,1	77,6	82,1	78,1	62,6	81,4	86,6	84,5	73,0
7	2001	74,6	71,7	67,4	77,5	58,4	79,4	89,7	75,1	76,4
8	2002	72,5	69,3	61,1	78,3	53,8	77,6	87,0	77,7	69,7
9	2003 (kumuliert)	61,3	60,5	56,7	67,0	42,6	62,8	68,7	63,7	56,6
10	2002 Januar	57,2	52,2	52,4	50,9	57,9	65,3	60,0	65,6	69,1
11	Februar	62,1	65,1	48,1	81,5	42,2	57,2	70,8	56,1	47,4
12	März	75,2	74,0	70,4	82,1	49,2	77,2	81,4	76,4	74,7
13	April	67,9	63,6	56,9	66,8	68,8	74,8	80,6	77,0	67,1
14	Mai	68,0	61,0	62,7	62,2	50,9	79,3	95,5	80,7	63,8
15	Juni	95,9	94,1	73,7	117,4	51,1	98,7	136,6	83,0	87,4
16	Juli	80,7	82,5	56,8	104,9	58,2	77,9	86,7	77,5	70,9
17	August	60,1	52,3	49,6	54,3	51,4	72,5	76,9	74,6	66,1
18	September	87,2	84,0	77,4	95,2	54,2	92,2	107,3	92,7	79,0
19	Oktober	67,6	54,9	53,1	57,5	48,8	88,0	96,7	94,6	72,1
20	November	60,9	54,1	57,5	54,9	40,6	71,9	72,0	83,2	56,9
21	Dezember	87,4	94,3	74,5	112,2	72,5	76,5	79,8	70,4	81,6
22	2003 Januar	54,6	55,6	51,6	65,2	25,0	52,9	43,2	59,1	52,8
23	Februar	51,1	45,5	49,5	43,8	41,2	60,2	73,1	57,3	53,3
24	März	78,3	80,3	69,0	91,9	61,7	75,2	89,9	74,6	63,8
25	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
26	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
27	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	91,3	92,6	96,7	89,8	90,2	89,6	91,1	86,8	92,2
3	1997	89,4	89,5	94,9	85,8	85,6	89,3	90,5	90,5	86,8
4	1998	87,9	87,6	94,0	83,8	80,1	88,4	91,6	88,3	86,0
5	1999	87,5	86,3	93,4	83,1	73,9	89,1	93,2	90,5	84,1
6	2000	84,5	84,4	89,7	82,8	72,4	84,5	93,9	85,6	76,0
7	2001	78,1	76,5	76,7	78,8	66,5	80,1	92,4	80,3	70,7
8	2002	70,1	67,3	67,5	68,7	60,4	73,7	85,8	73,1	65,6
9	2003 (kumuliert)	55,7	54,0	53,0	56,2	48,0	57,8	59,7	62,2	50,3
10	2002 Januar	56,7	56,3	54,6	58,7	52,2	57,1	54,2	63,6	50,3
11	Februar	61,5	61,1	58,8	64,0	57,1	62,0	62,7	65,6	56,5
12	März	72,5	69,7	68,9	70,9	67,4	76,0	87,7	76,0	67,2
13	April	77,3	73,1	75,6	72,8	65,7	82,4	98,7	79,2	74,7
14	Mai	75,8	72,5	75,9	72,8	59,3	79,9	95,7	76,3	73,0
15	Juni	75,6	71,9	74,3	72,5	60,4	80,1	94,8	80,6	68,5
16	Juli	70,6	67,3	70,2	66,6	60,0	74,7	88,9	72,6	66,9
17	August	63,9	61,7	61,3	63,5	55,4	66,6	83,0	65,3	56,3
18	September	73,7	69,7	70,9	70,6	61,5	78,5	97,6	74,2	70,4
19	Oktober	72,9	69,1	68,6	70,6	64,8	77,6	96,9	72,3	70,5
20	November	73,0	68,7	68,1	69,5	67,6	78,4	95,2	74,8	70,7
21	Dezember	68,3	65,8	62,3	71,8	53,1	71,3	74,2	76,3	62,2
22	2003 Januar	48,5	48,2	46,3	51,4	41,6	48,9	47,9	55,1	40,9
23	Februar	53,3	51,9	50,0	55,3	44,5	54,9	51,7	61,0	48,8
24	März	65,3	61,8	62,8	61,8	57,9	69,7	79,6	70,4	61,3
25	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
26	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
27	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Hochbau					
		insgesamt	zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	12 080 130	7 441 525	2 605 883	23 024	3 800 640	121 468
2	1996	11 269 025	7 132 949	2 862 187	35 480	3 430 264	108 978
3	1997	11 312 117	6 818 501	2 568 572	32 289	3 255 364	133 464
4	1998	11 268 585	6 437 021	2 486 122	37 964	3 229 754	75 685
5	1999	11 244 975	6 797 278	2 586 410	35 693	3 489 228	66 697
6	2000	9 917 066	5 971 101	2 169 043	31 943	3 104 058	82 662
7	2001	9 419 105	5 535 127	1 769 693	30 618	3 104 829	81 123
8	2002	9 121 225	5 351 343	1 583 550	32 435	3 167 343	61 947
9	2003 (kumuliert)	1 915 333	1 162 998	364 769	7 458	687 927	2 750
10	2002 Januar	600 313	335 424	113 484	1 106	165 373	10 057
11	Februar	653 413	420 101	104 296	4 381	276 647	1 662
12	März	789 651	475 767	152 524	2 585	281 684	411
13	April	712 345	409 003	123 250	2 264	228 667	888
14	Mai	713 532	391 497	135 747	1 891	213 453	489
15	Juni	1 007 047	606 810	159 522	3 922	401 568	1 762
16	Juli	847 695	532 520	122 762	5 698	357 626	797
17	August	629 573	335 914	107 088	1 973	184 686	1 880
18	September	913 938	540 163	167 142	2 954	325 923	1 605
19	Oktober	705 890	351 795	114 064	1 700	175 968	21 884
20	November	635 231	345 898	123 590	1 703	168 875	19 997
21	Dezember	912 597	606 451	160 081	2 258	386 873	515
22	2003 Januar	567 606	356 713	110 605	1 798	224 384	392
23	Februar	531 273	290 554	106 117	2 120	147 950	2 086
24	März	816 454	515 731	148 047	3 540	315 593	272
25	April	...	...	...	...	...	...
26	Mai	...	...	...	...	...	...
27	Juni	...	...	...	...	...	...
28	Juli	...	...	...	...	...	...
29	August	...	...	...	...	...	...
30	September	...	...	...	...	...	...
31	Oktober	...	...	...	...	...	...
32	November	...	...	...	...	...	...
33	Dezember	...	...	...	...	...	...

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	148 047	100 112	44 606	3 329
Gewerblicher und industrieller Bau sowie landwirtschaftlicher Bau	445 509	82 872	232 248	130 389
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	222 898	72 325	113 027	37 546
Insgesamt	816 454	255 309	389 881	171 264

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2001 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2001			2002			
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 055 672	3 905 856	3 744 974	3 932 669	3 968 128	3 986 594	3 674 741
Hochbau zusammen	2 517 646	2 472 309	2 326 056	2 398 682	2 360 556	2 478 495	2 360 817
davon							
Wohnungsbau	766 138	631 191	552 748	600 890	616 258	542 679	504 295
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 468 451	1 540 062	1 450 981	1 575 936	1 483 430	1 692 342	1 584 094
öffentlicher Hochbau	283 057	301 056	322 327	221 856	260 868	243 474	272 428
Tiefbau zusammen	1 538 025	1 433 547	1 418 918	1 533 987	1 607 572	1 508 099	1 313 924
davon							
Straßenbau	544 044	495 588	456 479	542 114	541 382	449 715	385 246
gewerblicher und industrieller Tiefbau	551 720	524 539	560 504	515 672	577 219	584 523	511 362
sonstiger öffentlicher Tiefbau	442 261	413 420	401 935	476 201	488 971	473 861	417 316

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme
sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte						Brutto- lohn- summe ¹⁾	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz ²⁾	
		ins- gesamt	davon								
			tätige (Mit- inhaber/ -innen und unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	kauf- männische und tech- nische Ange- stellte und Auszu- bildende	Fach- arbeiter/ -innen, Poliere, Meister/ -innen	(Fach) Werker/ -innen	gewerblich Auszubil- dende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten				
Anzahl						1 000 EUR					
1995		2 156	144 246	1 089	26 461	86 596	22 961	7 139	3 168 397	1 129 529	13 810 513
1996		2 092	132 788	954	25 563	78 445	20 839	6 986	2 915 144	1 108 662	12 856 251
1997		1 965	120 599	857	24 171	71 145	18 196	6 230	2 624 482	1 061 504	12 732 597
1998		1 924	114 411	855	23 584	66 924	17 360	5 688	2 491 641	1 051 583	12 890 780
1999		1 854	108 306	804	22 784	63 379	16 088	5 249	2 394 079	1 043 759	12 931 359
2000		1 805	102 853	758	21 935	59 863	15 268	5 029	2 273 445	1 016 196	12 066 643
2001		1 699	93 951	714	20 443	54 156	14 054	4 584	2 089 377	957 040	11 291 607
2002		1 524	83 755	627	18 586	47 916	12 617	4 009	1 868 450	910 789	10 045 064
2003 (kumuliert)		1 420	76 035	577	17 226	43 399	11 287	3 546	374 359	202 058	1 804 248
2002	Januar	1 583	88 037	652	19 814	50 276	12 924	4 371	150 620	75 648	619 553
	Februar	1 570	86 421	651	19 473	49 558	12 556	4 183	133 065	72 808	662 363
	März	1 564	85 165	652	18 932	48 976	12 519	4 086	144 185	71 881	758 184
	April	1 548	85 275	641	18 867	48 891	12 799	4 077	165 183	79 917	844 599
	Mai	1 535	84 061	632	18 552	48 223	12 586	4 068	160 054	70 969	803 409
	Juni	1 533	84 017	636	18 556	48 027	12 727	4 071	145 381	83 613	865 852
	Juli	1 526	83 492	631	18 480	47 917	12 724	3 740	165 688	74 775	962 699
	August	1 521	83 313	627	18 373	47 763	12 639	3 911	163 455	72 557	870 709
	September	1 515	82 519	622	18 278	47 084	12 524	4 011	154 119	72 230	894 746
	Oktober	1 475	82 073	604	18 078	46 732	12 748	3 911	166 136	72 302	908 255
	November	1 469	81 191	593	17 887	46 275	12 556	3 880	177 815	92 064	920 388
	Dezember	1 451	79 490	584	17 741	45 275	12 097	3 793	142 749	72 025	934 307
2003	Januar	1 431	76 694	580	17 336	43 659	11 459	3 660	128 384	68 162	514 633
	Februar	1 418	75 802	575	17 336	43 189	11 209	3 493	112 068	67 480	579 854
	März	1 412	75 610	577	17 006	43 349	11 193	3 485	133 907	66 416	709 761
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen – 2) ohne Umsatzsteuer

**7. Geleistete Arbeitsstunden im Bau
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	170 782	92 681	37 725	487	43 646	448
2	1996	152 631	84 428	35 840	482	37 961	917
3	1997	142 962	77 825	33 592	539	34 528	829
4	1998	136 625	73 797	32 248	702	32 521	750
5	1999	129 949	68 972	30 425	480	30 951	500
6	2000	120 651	64 194	27 776	463	29 279	498
7	2001	107 812	55 601	22 692	421	26 591	490
8	2002	93 808	46 734	19 107	495	22 006	414
9	2003 (kumuliert)	18 759	9 409	3 763	72	4 570	67
10	2002 Januar	6 872	3 574	1 411	27	1 736	29
11	Februar	6 782	3 528	1 381	24	1 711	43
12	März	7 995	4 008	1 613	26	1 894	41
13	April	8 941	4 401	1 851	29	2 020	58
14	Mai	7 899	3 934	1 675	46	1 810	43
15	Juni	8 275	4 088	1 721	46	1 900	36
16	Juli	8 875	4 387	1 863	124	1 943	19
17	August	7 645	3 830	1 550	32	1 848	15
18	September	8 409	4 116	1 705	36	1 938	30
19	Oktober	8 685	4 261	1 722	42	2 002	48
20	November	7 913	3 851	1 553	40	1 802	32
21	Dezember	5 517	2 756	1 062	23	1 402	20
22	2003 Januar	5 715	2 951	1 153	27	1 466	20
23	Februar	5 701	2 878	1 128	19	1 433	22
24	März	7 343	3 580	1 482	26	1 671	25
25	April	...	...	...	...	...	...
26	Mai	...	...	...	...	...	...
27	Juni	...	...	...	...	...	...
28	Juli	...	...	...	...	...	...
29	August	...	...	...	...	...	...
30	September	...	...	...	...	...	...
31	Oktober	...	...	...	...	...	...
32	November	...	...	...	...	...	...
33	Dezember	...	...	...	...	...	...

**8. Baugewerblicher Umsatz im Bau
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat						
		insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	13 632 053	8 241 668	3 002 524	37 061	4 204 181	59 171
2	1996	12 715 788	7 778 998	2 924 294	35 719	3 818 950	145 165
3	1997	12 578 506	7 763 136	2 901 921	34 829	3 870 675	170 911
4	1998	12 728 201	7 801 562	2 882 504	63 898	3 921 937	128 852
5	1999	12 776 237	7 613 702	2 827 575	34 491	3 993 616	57 786
6	2000	11 883 854	7 178 296	2 551 585	39 064	3 841 327	80 844
7	2001	11 153 960	6 673 412	2 079 348	34 778	3 819 351	87 244
8	2002	9 926 012	5 736 227	1 829 270	36 315	3 268 632	74 474
9	2003 (kumuliert)	1 784 557	1 058 200	323 356	3 592	628 420	9 969
10	2002 Januar	610 401	353 239	109 192	1 634	196 137	5 361
11	Februar	657 332	405 606	120 495	1 473	238 860	10 109
12	März	750 336	446 363	143 889	1 698	249 086	7 343
13	April	834 604	486 574	156 543	1 797	274 029	10 343
14	Mai	793 997	461 199	148 591	6 469	258 082	7 211
15	Juni	854 664	501 838	165 206	3 620	283 142	7 673
16	Juli	950 341	551 670	182 044	6 946	306 763	3 615
17	August	860 131	495 839	152 776	2 028	292 644	5 226
18	September	883 772	508 240	160 114	3 054	293 786	4 608
19	Oktober	895 581	497 349	156 879	2 846	281 264	6 634
20	November	909 869	509 945	168 429	2 849	286 648	3 846
21	Dezember	924 984	518 365	165 112	1 901	308 191	2 505
22	2003 Januar	508 048	297 839	97 524	1 477	176 311	2 065
23	Februar	575 855	355 368	106 243	1 015	211 959	3 842
24	März	700 654	404 993	119 589	1 100	240 150	4 062
25	April	...	...	...	...	...	...
26	Mai	...	...	...	...	...	...
27	Juni	...	...	...	...	...	...
28	Juli	...	...	...	...	...	...
29	August	...	...	...	...	...	...
30	September	...	...	...	...	...	...
31	Oktober	...	...	...	...	...	...
32	November	...	...	...	...	...	...
33	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme,
im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte			Bruttolohn- und -gehaltsumme		
		März	Februar	März	März	Februar	März
		2002	2003		2002	2003	
		Anzahl			1 000 EUR		

1) ohne Umsatzsteuer

**geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze
zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
März	Februar	März	März	Februar	März	März	Februar	März	
2002	2003		2002	2003		2002	2003		
1 000 Std.			1 000 EUR						
213	202	254	26 644	47 217	45 965	26 653	47 229	45 978	1
260	199	236	26 044	15 980	17 994	26 044	16 000	18 078	2
256	202	242	38 788	26 655	32 412	38 801	26 673	32 457	3
91	74	89	6 430	5 870	7 037	6 430	5 875	7 042	4
85	73	81	9 223	6 674	8 816	9 373	6 674	9 293	5
222	178	211	13 400	9 679	12 600	13 895	9 731	12 705	6
145	112	138	14 665	10 383	12 243	14 666	10 384	12 243	7
51	34	43	6 435	4 272	4 527	7 305	4 830	5 675	8
46	26	35	4 712	1 962	2 353	4 718	1 965	2 353	9
52	32	41	9 623	7 056	8 423	9 623	7 078	8 433	10
192	147	179	20 991	11 109	12 689	21 288	11 240	13 211	11
141	103	107	11 268	9 917	11 043	11 519	10 042	11 390	12
132	140	161	12 191	9 478	10 819	12 279	9 490	10 821	13
133	101	117	10 336	7 334	9 436	10 336	7 629	9 792	14
257	168	192	30 225	22 224	24 076	30 234	22 225	24 102	15
2 276	1 791	2 126	240 975	195 810	220 433	243 164	197 065	223 573	16
68	51	57	5 700	3 363	3 133	5 992	3 495	3 384	17
54	29	36	6 811	4 058	5 507	6 811	4 058	5 507	18
420	259	308	68 216	36 084	57 348	68 788	36 454	58 191	19
87	73	86	5 172	3 911	5 689	5 261	3 976	5 759	20
82	48	68	3 859	3 073	3 403	3 883	3 172	3 429	21
106	65	90	8 045	5 725	7 346	8 143	5 847	7 378	22
194	151	179	14 950	11 268	17 702	15 009	11 314	17 792	23
105	82	103	7 855	6 648	7 178	7 898	6 650	7 178	24
199	164	194	16 514	11 590	17 132	17 468	11 942	18 300	25
105	60	97	8 492	5 984	7 091	8 494	5 994	7 092	26
53	37	47	7 414	10 155	13 527	7 480	10 155	13 553	27
267	193	249	21 277	15 982	20 980	21 338	15 992	21 079	28
1 740	1 212	1 514	174 305	117 841	166 036	176 565	119 049	168 642	29
92	71	90	6 202	7 548	8 696	7 449	7 843	9 354	30
113	99	112	5 892	6 224	7 238	5 892	6 224	7 238	31
135	92	140	13 343	11 948	13 089	13 497	11 950	13 191	32

**Noch: 9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme,
im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte			Bruttolohn- und -gehaltsumme		
		März	Februar	März	März	Februar	März
		2002	2003		2002	2003	
		Anzahl			1 000 EUR		
	Kreise						
33	Borken	3 513	3 346	3 335	8 518	7 678	8 479
34	Coesfeld	909	572	579	2 199	1 247	1 486
35	Recklinghausen	2 660	2 169	2 223	7 021	5 040	5 921
36	Steinfurt	2 515	2 449	2 477	5 678	4 806	5 831
37	Warendorf	1 373	1 351	1 335	2 912	2 173	3 000
38	Reg.-Bez. Münster	14 881	13 659	13 713	35 960	29 663	34 624
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	1 193	1 013	1 009	2 885	2 253	2 637
	Kreise						
40	Gütersloh	1 816	1 648	1 540	3 997	3 256	3 687
41	Herford	963	816	807	2 043	1 561	1 692
42	Höxter	739	564	635	1 443	903	1 229
43	Lippe	1 390	969	939	3 217	2 199	2 393
44	Minden-Lübbecke	1 807	1 438	1 529	3 927	2 769	3 451
45	Paderborn	1 356	1 016	1 024	2 810	1 684	2 250
46	Reg.-Bez. Detmold	9 264	7 464	7 483	20 322	14 625	17 339
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	1 105	1 053	1 062	2 947	2 762	2 975
48	Dortmund	6 283	5 357	5 367	15 541	12 595	13 419
49	Hagen	731	621	618	1 809	1 401	1 558
50	Hamm	718	725	734	1 682	1 596	1 823
51	Herne	1 042	977	970	3 152	2 728	2 931
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr Kreis	747	662	663	1 615	1 343	1 612
53	Hochsauerlandkreis	1 771	1 408	1 476	3 951	2 615	3 321
54	Märkischer Kreis	1 434	1 176	1 196	3 278	2 344	2 808
55	Olpe	767	641	663	1 815	1 210	1 607
56	Siegen-Wittgenstein	2 038	1 782	1 837	4 962	3 891	4 302
57	Soest	1 106	812	765	2 433	1 737	1 759
58	Unna	1 232	820	807	2 972	1 687	1 882
59	Reg.-Bez. Arnsberg	18 974	16 034	16 158	46 157	35 909	39 997
60	Nordrhein-Westfalen	85 165	75 802	75 610	216 064	179 547	200 324

**geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze
zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
März	Februar	März	März	Februar	März	März	Februar	März	
2002	2003		2002	2003		2002	2003		
1 000 Std.			1 000 EUR						
335	283	343	28 001	24 993	32 936	28 170	25 135	33 191	33
83	45	61	7 005	3 898	5 048	7 005	3 940	5 143	34
269	184	242	24 403	15 096	18 697	24 707	15 198	18 912	35
243	187	258	22 009	16 675	20 452	22 200	16 956	20 751	36
134	87	143	9 515	7 156	8 914	9 549	7 200	8 982	37
1 404	1 048	1 389	116 370	93 538	115 070	118 469	94 446	116 762	38
113	64	101	10 926	12 482	12 673	10 963	12 500	12 707	39
169	110	159	14 098	10 306	13 396	14 609	10 425	13 924	40
98	50	78	7 877	4 140	4 379	8 022	4 195	4 533	41
71	28	64	4 175	2 007	3 074	4 175	2 007	3 077	42
122	62	95	11 797	7 349	8 100	11 804	7 349	8 100	43
167	94	161	14 536	12 078	15 240	14 863	12 204	15 663	44
129	56	101	10 395	3 988	7 739	10 398	3 988	7 784	45
869	464	759	73 804	52 350	64 601	74 834	52 668	65 788	46
121	103	128	9 323	8 540	11 668	9 391	8 540	11 668	47
475	402	468	54 702	53 927	51 439	54 702	53 927	51 439	48
73	54	67	3 623	3 401	3 243	3 624	3 403	3 253	49
71	63	79	5 869	4 047	6 252	5 869	4 105	6 308	50
71	65	76	7 224	12 716	9 998	7 224	12 716	9 998	51
75	51	70	3 933	2 425	4 033	3 939	2 425	4 036	52
175	85	140	9 324	7 404	7 527	9 347	7 460	7 601	53
148	77	125	9 750	4 637	7 563	9 785	4 647	7 577	54
80	41	71	5 141	4 009	5 645	5 152	4 022	5 677	55
177	111	160	16 905	6 908	16 972	16 989	6 959	17 058	56
108	67	87	10 332	3 481	5 230	10 370	3 513	5 332	57
132	67	87	8 760	4 821	4 944	8 760	4 910	5 049	58
1 706	1 186	1 558	144 886	116 316	134 514	145 152	116 627	134 996	59
7 995	5 701	7 346	750 340	575 855	700 654	758 184	579 855	709 761	60

**10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehalt
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		tätige (Mit)inhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter/-innen, Poliere und Meister/-innen
		insgesamt	darunter Arbeitsgemeinschaften			
Anzahl						
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	34	–	13	1 045	1 452
2	Duisburg	35	–	7	634	1 420
3	Essen	46	–	5	1 494	1 489
4	Krefeld	13	–	8	154	553
5	Mönchengladbach	21	–	8	152	453
6	Mülheim an der Ruhr	11	–	2	343	1 198
7	Oberhausen	21	–	5	260	820
8	Remscheid	7	–	8	174	336
9	Solingen	8	–	5	51	176
10	Wuppertal	12	–	2	119	227
	Kreise					
11	Kleve	41	–	14	377	1 068
12	Mettmann	22	–	8	274	558
13	Neuss	26	–	11	256	850
14	Viersen	27	–	21	180	577
15	Wesel	38	1	17	347	1 192
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	362	1	134	5 860	12 369
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	12	–	3	209	351
18	Bonn	11	–	1	86	217
19	Köln	56	–	15	1 211	1 831
20	Leverkusen	19	–	10	141	392
	Kreise					
21	Aachen	13	–	8	83	404
22	Düren	14	–	4	165	508
23	Erftkreis	35	–	15	319	974
24	Euskirchen	14	–	12	154	569
25	Heinsberg	32	–	24	400	1 136
26	Oberbergischer Kreis	33	–	19	167	559
27	Rhein.-Berg. Kreis	16	–	14	143	251
28	Rhein-Sieg-Kreis	48	–	13	446	1 353
29	Reg.-Bez. Köln	303	–	138	3 524	8 545
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	12	–	5	219	576
31	Gelsenkirchen	14	–	5	200	537
32	Münster	25	–	10	548	895

1) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen

**summe im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Beschäftigte				Bruttolohn- summe ¹⁾	Brutto- gehaltsumme	Lfd. Nr.
(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten	insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen			
				1 000 EUR		
388	85	2 983	512	5 378	4 885	1
414	109	2 584	406	4 474	2 545	2
488	124	3 600	409	5 107	7 117	3
122	34	871	97	1 666	639	4
158	37	808	27	1 418	557	5
99	11	1 653	368	4 553	1 851	6
146	55	1 286	220	2 487	1 147	7
79	23	620	103	1 047	688	8
83	16	331	71	651	178	9
67	13	428	86	744	425	10
274	120	1 853	70	3 159	1 143	11
292	35	1 167	203	2 199	1 083	12
349	38	1 504	375	2 635	992	13
192	33	1 003	85	1 914	663	14
228	81	1 865	246	3 425	1 266	15
3 379	814	22 556	3 278	40 857	25 179	16
118	34	715	78	1 123	904	17
65	24	393	66	688	355	18
456	110	3 623	604	5 990	5 532	19
298	33	874	163	1 611	527	20
116	32	643	30	1 240	330	21
182	35	894	72	1 671	640	22
320	67	1 695	281	3 405	1 149	23
193	41	969	38	1 840	586	24
365	139	2 064	66	3 625	1 398	25
198	61	1 004	120	1 733	574	26
88	17	513	81	894	590	27
364	137	2 313	320	4 276	1 646	28
2 763	730	15 700	1 919	28 096	14 231	29
121	30	951	94	2 224	787	30
198	52	992	124	1 863	750	31
280	88	1 821	132	2 364	1 921	32

**Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehalt
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		tätige (Mit)inhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter/-innen, Poliere und Meister/-innen
		insgesamt	darunter Arbeitsgemeinschaften			
Anzahl						
	Kreise					
33	Borken	70	–	31	593	2 272
34	Coesfeld	17	–	7	98	348
35	Recklinghausen	49	–	13	461	1 282
36	Steinfurt	60	–	35	451	1 565
37	Warendorf	33	–	24	187	859
38	Reg.-Bez. Münster	280	–	130	2 757	8 334
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	20	–	4	204	597
	Kreise					
40	Gütersloh	36	–	11	307	949
41	Herford	23	–	10	149	530
42	Höxter	18	–	5	94	321
43	Lippe	23	–	4	189	482
44	Minden-Lübbecke	41	–	17	255	903
45	Paderborn	34	–	13	186	548
46	Reg.-Bez. Detmold	195	–	64	1 384	4 330
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	20	–	3	197	642
48	Dortmund	40	–	11	1 252	3 573
49	Hagen	11	–	5	109	348
50	Hamm	14	–	7	128	414
51	Herne	14	–	6	402	441
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr Kreis	19	–	6	104	396
53	Hochsauerlandkreis	39	–	17	240	953
54	Märkischer Kreis	27	–	11	232	712
55	Olpe	13	–	6	126	292
56	Siegen-Wittgenstein	27	–	20	441	1 030
57	Soest	24	–	10	132	450
58	Unna	24	–	9	118	520
59	Reg.-Bez. Arnsberg	272	–	111	3 481	9 771
60	Nordrhein-Westfalen	1 412	1	577	17 006	43 349

**summe im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Beschäftigte				Bruttolohn- summe ¹⁾	Brutto- gehaltsumme	Lfd. Nr.
(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten	insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen			
				1 000 EUR		
249	190	3 335	53	6 411	2 067	33
84	42	579	20	1 141	345	34
370	97	2 223	179	4 146	1 775	35
226	200	2 477	84	4 408	1 423	36
194	71	1 335	70	2 392	609	37
1 722	770	13 713	756	24 949	9 677	38
155	49	1 009	151	1 872	766	39
186	87	1 540	114	2 621	1 066	40
91	27	807	42	1 191	501	41
154	61	635	26	951	278	42
228	36	939	62	1 739	654	43
276	78	1 529	63	2 732	718	44
195	82	1 024	26	1 709	541	45
1 285	420	7 483	484	12 815	4 524	46
196	24	1 062	145	2 195	780	47
400	131	5 367	1 188	8 636	4 783	48
120	36	618	127	1 129	429	49
126	59	734	96	1 384	440	50
91	30	970	96	1 267	1 664	51
136	21	663	90	1 255	357	52
168	98	1 476	94	2 525	796	53
168	73	1 196	50	1 987	821	54
183	56	663	50	1 154	453	55
229	117	1 837	171	2 846	1 455	56
119	54	765	27	1 349	410	57
108	52	807	73	1 463	419	58
2 044	751	16 158	2 207	27 190	12 807	59
11 193	3 485	75 610	8 644	133 907	66 418	60

11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden im							
		Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
			Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.									
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	80	14	51	15	174	89	37	48
2	Duisburg	86	27	46	13	150	30	100	20
3	Essen	119	34	81	4	123	19	69	35
4	Krefeld	43	6	37	0	46	4	24	18
5	Mönchengladbach	43	26	13	4	37	10	12	15
6	Mülheim an der Ruhr	15	6	9	0	195	3	189	3
7	Oberhausen	95	16	69	10	41	4	29	8
8	Remscheid	22	10	11	1	20	3	4	13
9	Solingen	12	6	3	3	22	6	8	8
10	Wuppertal	14	7	7	0	26	11	5	10
Kreise									
11	Kleve	124	62	44	18	55	22	26	7
12	Mettmann	44	15	28	1	64	8	34	22
13	Neuss	102	39	57	6	59	15	14	30
14	Viersen	67	25	34	8	51	7	22	22
15	Wesel	113	46	56	11	80	16	53	11
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	979	339	546	94	1 143	247	626	270
Kreisfreie Städte									
17	Aachen	45	10	34	1	13	5	5	3
18	Bonn	27	14	10	3	10	0	5	5
19	Köln	147	36	91	20	162			
20	Leverkusen	46	16	28	2	39			
Kreise									
21	Aachen	28	15						
22	Düren	17	5						
23	Erftkreis	90							
24	Euskirchen	26	5						

i z b f - 1 0 . 6 2 8 4 - 6 5 8

izbf-10.6240d.6 (g-10.624 1.61410 Tc004emeinsberg.6 -1.6141 TD ((113) TJ/FOberbergis0.r K

1

339 8 6.6052 1.6141 D1.2116 w36

15 us ir hen

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im								Lfd. Nr.
Hochbau				Tiefbau				
insgesamt	davon im			insgesamt	davon im			
	Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
1 000 EUR								
28 402	2 068	18 916	7 418	17 562	9 477	2 948	5 137	1
6 785	1 523	4 259	1 003	11 209	1 104	7 856	2 249	2
22 395	4 299	17 691	405	10 015	1 351	4 924	3 740	3
4 611	466	4 145	–	2 426	376	1 206	844	4
6 711	1 907	4 282	522	2 105	865	544	696	5
1 869	804	1 060	5	10 731	60	10 543	128	6
9 485	672	7 886	927	2 759	149	2 319	291	7
2 527	1 824	697	6	2 000	325	332	1 343	8
654	286	76	292	1 699	435	478	786	9
5 676	1 427	3 960	289	2 746	1 530	691	525	10
7 592	4 162	2 377	1 053	5 096	2 326	2 365	405	11
2 116	979	1 109	28	8 928	525	5 235	3 168	12
7 325	3 367	3 402	556	3 494	1 277	878	1 339	13
4 410	2 432	1 417	561	5 026	501	3 222	1 303	14
16 047	2 607	11 562	1 878	8 029	1 784	4 770	1 475	15
126 605	28 823	82 839	14 943	93 825	22 085	48 311	23 429	16
2 386	348	1 845	193	746	151	487	108	17
4 969	2 224	2 071	674	539	–	328	211	18
34 231	3 997	28 385	1 849	23 117	12 227	6 617	4 273	19
2 564	781	1 530	253	3 125	1 873	745	507	20
1 435	936	300	199	1 969	216	1 565	188	21
650	191	416	43	6 696	1 992	1 982	2 722	22
10 105	4 783	4 653	669	7 596	1 331	5 050	1 215	23
1 690	185	1 346	159	5 488	733	2 606	2 149	24
8 441	4 498	3 138	805	8 691	6 194	2 040	457	25
4 428	2 941	1 001	486	2 664	682	777	1 205	26
12 685	1 611	9 931	1 143	842	–	573	269	27
10 349	7 327	2 477	545	10 632	5 790	2 436	2 406	28
93 933	29 822	57 093	7 018	72 105	31 189	25 206	15 710	29
4 584	292	4 292	–	4 113	1 128	1 840	1 145	30
6 093	775	5 247	71	1 145	974	111	60	31
4 532	851	2 876	805	8 557	3 287	3 578	1 692	32

**Noch: 11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden im							
		Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
			Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.									
	Kreise								
33	Borken	229	118	96	15	114	14	22	78
34	Coesfeld	50	23	18	9	11	–	10	1
35	Recklinghausen	121	77	40	4	121	14	60	47
36	Steinfurt	164	99	44	21	94	29	11	54
37	Warendorf	90	65	15	10	54	31	7	16
38	Reg.-Bez. Münster	848	416	362	70	542	172	150	220
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	56	19	34	3	45	8	28	9
	Kreise								
40	Gütersloh	110	53	39	18	48	20	23	5
41	Herford	35	8	26	1	44	6	19	19
42	Höxter	27	12	10	5	38	11	10	17
43	Lippe	47	18	20	9	48	11	32	5
44	Minden-Lübbecke	74	24	41	9	88	31	31	26
45	Paderborn	54	39	6	9	49	18	14	17
46	Reg.-Bez. Detmold	403	173	176	54	360	105	157	98
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	39	13	15	11	90	–	60	30
48	Dortmund	122	39	67	16	345	65	231	49
49	Hagen	24	7	11	6	43	21	15	7
50	Hamm	21	12	6	3	57	8	16	33
51	Herne	66	25	38	3	11	2	4	5
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr Kreis	28	20	7	1	41	11	22	8
53	Hochsauerlandkreis	73	25	27	21	67	23	20	24
54	Märkischer Kreis	56	23	21	12	69	16	31	22
55	Olpe	31	17	12	2	38	9	13	16
56	Siegen-Wittgenstein	86	17	64	5	72	8	41	23
57	Soest	52	30	18	4	33	19	6	8
58	Unna	40	31	5	4	48	20	13	15
59	Reg.-Bez. Arnsberg	638	259	291	88	914	202	472	240
60	Nordrhein-Westfalen	3 578	1 482	1 722	374	3 765	1 024	1 685	1 056

**im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

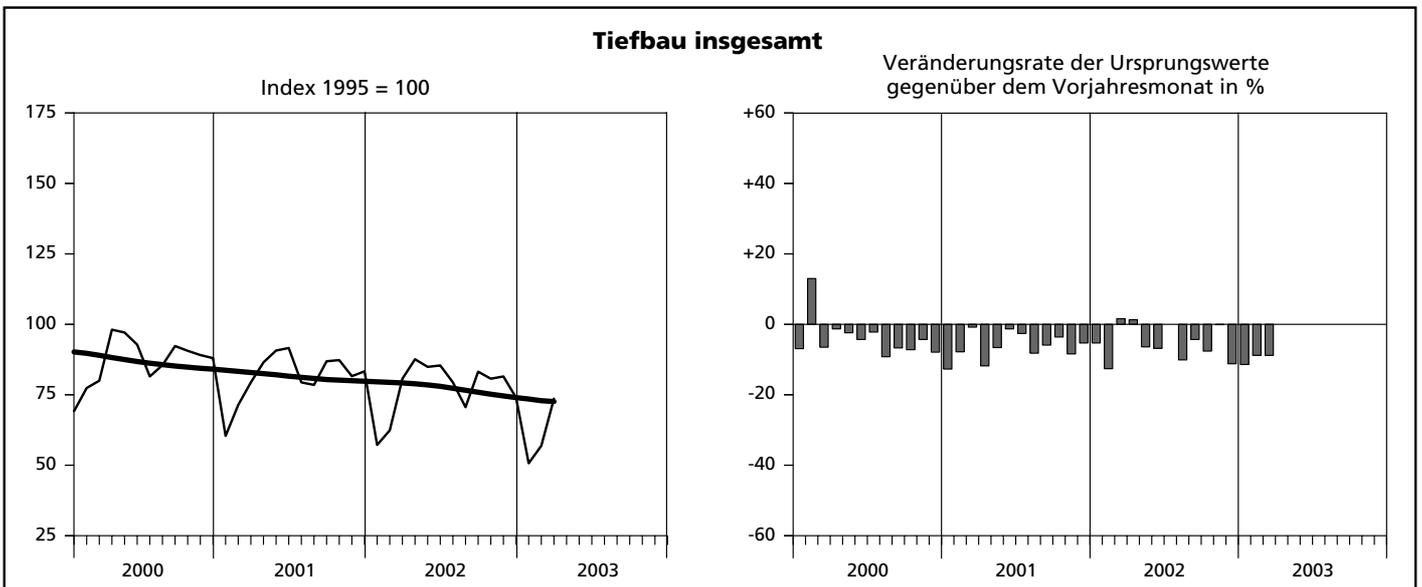
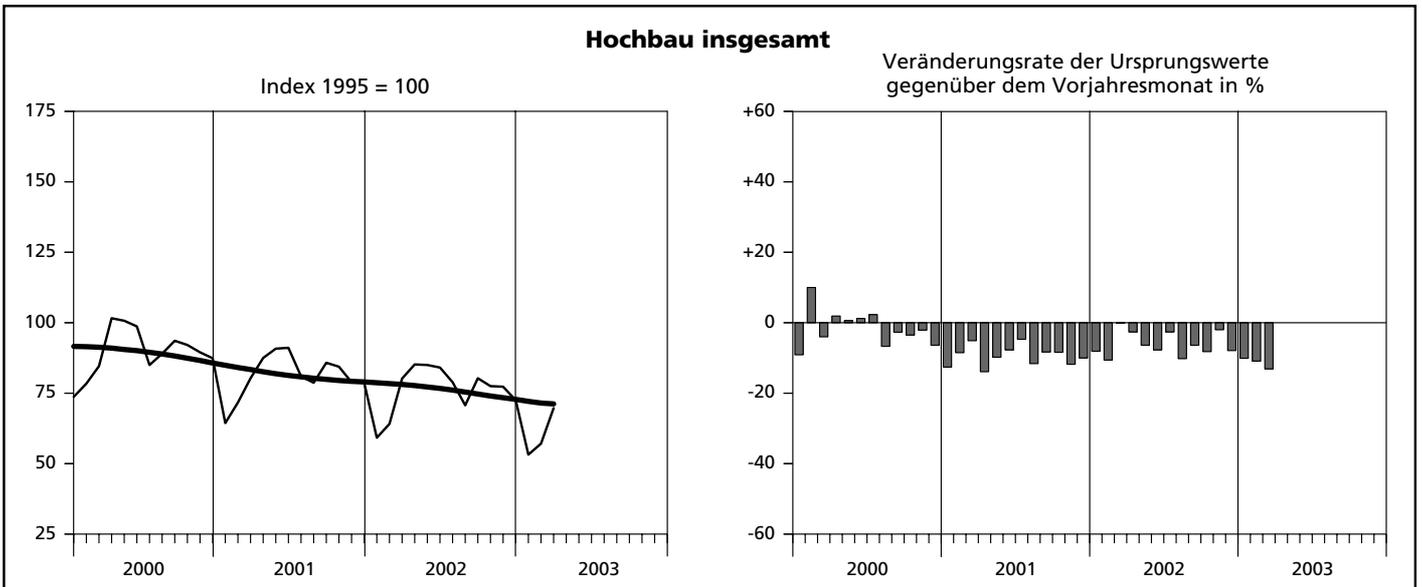
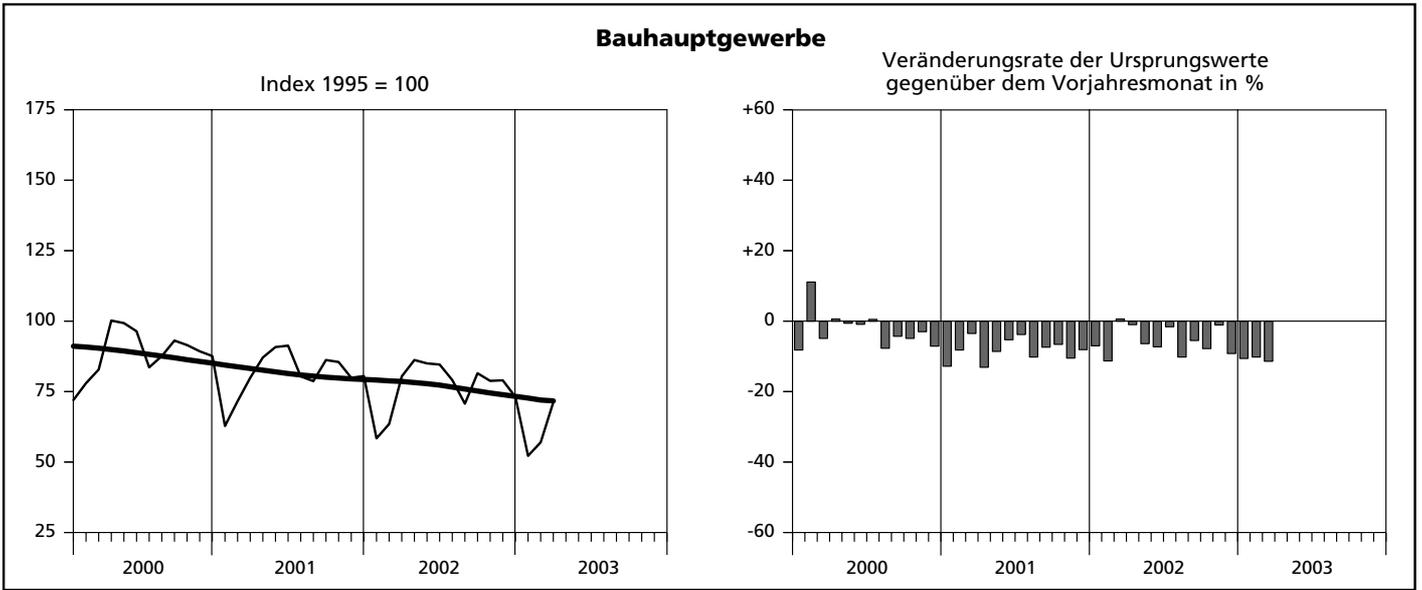
Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im								Lfd. Nr.
Hochbau				Tiefbau				
insgesamt	davon im			insgesamt	davon im			
	Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
1 000 EUR								
23 733	8 440	14 271	1 022	9 202	933	1 338	6 931	33
4 139	1 505	2 163	471	909	–	669	240	34
11 411	7 567	3 596	248	7 286	915	4 412	1 959	35
12 622	7 188	4 054	1 380	7 830	1 816	764	5 250	36
5 744	3 348	1 642	754	3 170	2 052	282	836	37
72 858	29 966	38 141	4 751	42 212	11 105	12 994	18 113	38
9 837	1 736	7 974	127	2 837	633	1 665	539	39
9 768	3 713	4 392	1 663	3 628	2 016	1 276	336	40
2 052	501	1 499	52	2 326	241	1 162	923	41
1 234	528	545	161	1 841	429	555	857	42
4 551	719	3 418	414	3 548	336	2 963	249	43
9 257	1 410	5 902	1 945	5 982	1 915	2 095	1 972	44
4 833	3 275	549	1 009	2 906	1 574	812	520	45
41 532	11 882	24 279	5 371	23 068	7 144	10 528	5 396	46
5 405	829	3 983	593	6 263	–	4 447	1 816	47
24 717	4 363	17 342	3 012	26 722	5 120	17 916	3 686	48
827	225	578	24	2 417	1 262	944	211	49
1 383	776	442	165	4 869	608	931	3 330	50
8 826	2 311	5 395	1 120	1 172	179	451	542	51
2 023	1 563	361	99	2 010	617	1 002	391	52
4 797	1 696	1 891	1 210	2 730	861	1 029	840	53
3 947	1 570	1 474	903	3 617	1 021	1 422	1 174	54
3 244	1 628	1 501	115	2 402	707	774	921	55
9 927	857	8 843	227	7 045	1 381	3 851	1 813	56
3 096	1 740	961	395	2 135	1 493	226	416	57
1 873	1 538	187	148	3 072	1 041	1 089	942	58
70 065	19 096	42 958	8 011	64 454	14 290	34 082	16 082	59
404 993	119 589	245 310	40 094	295 664	85 813	131 121	78 730	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

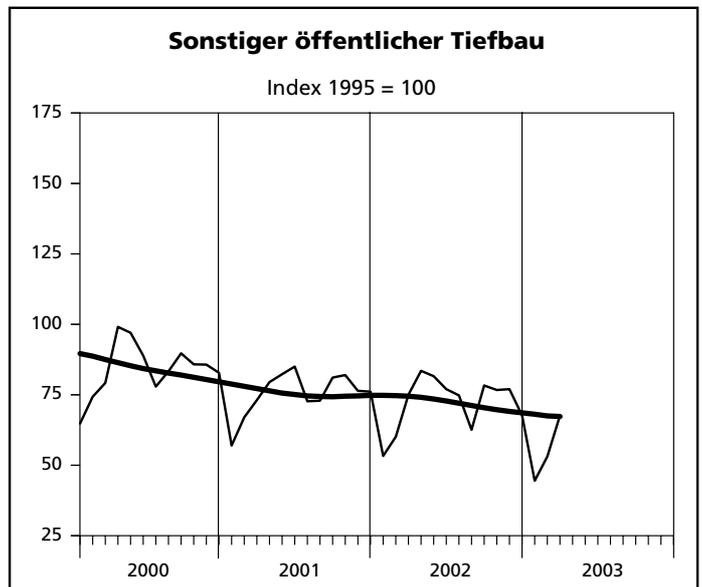
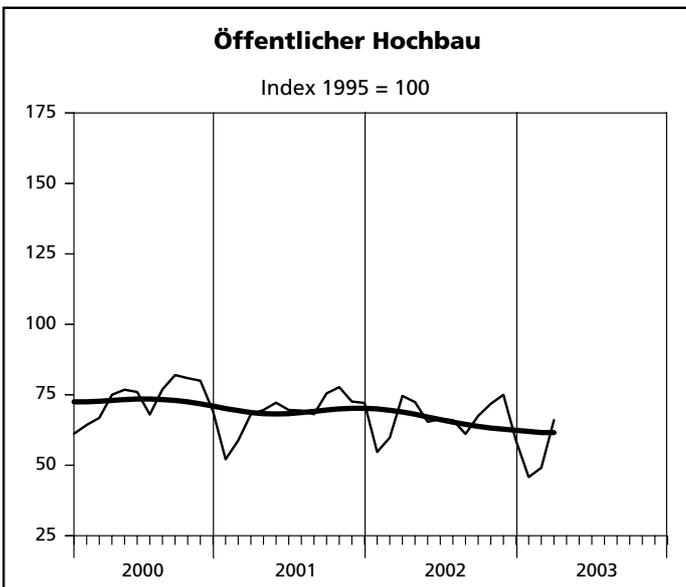
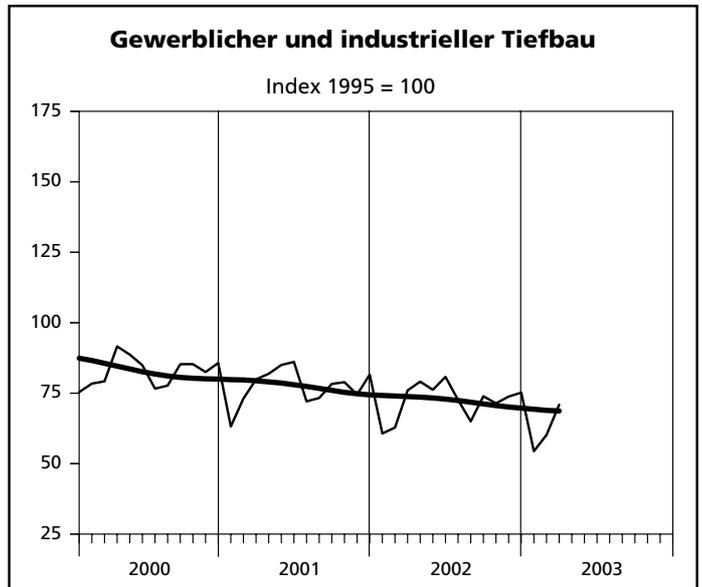
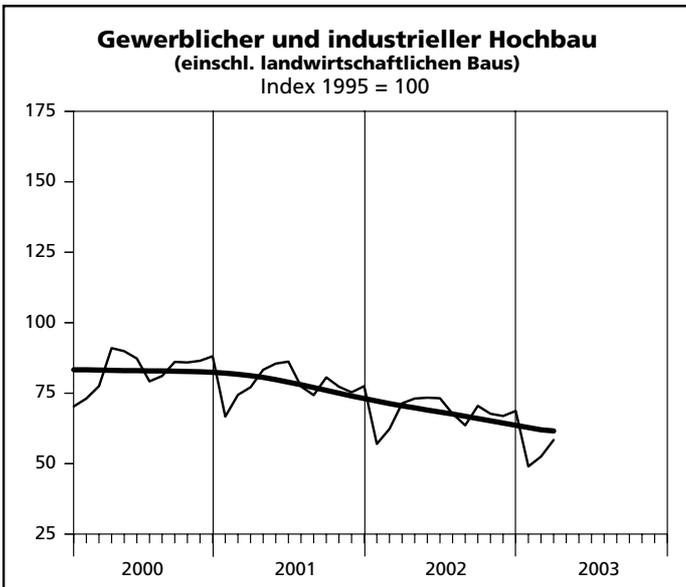
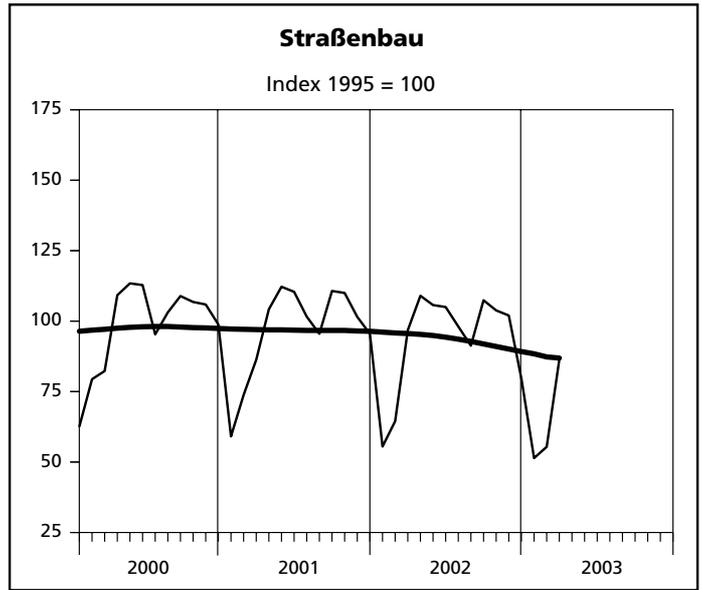
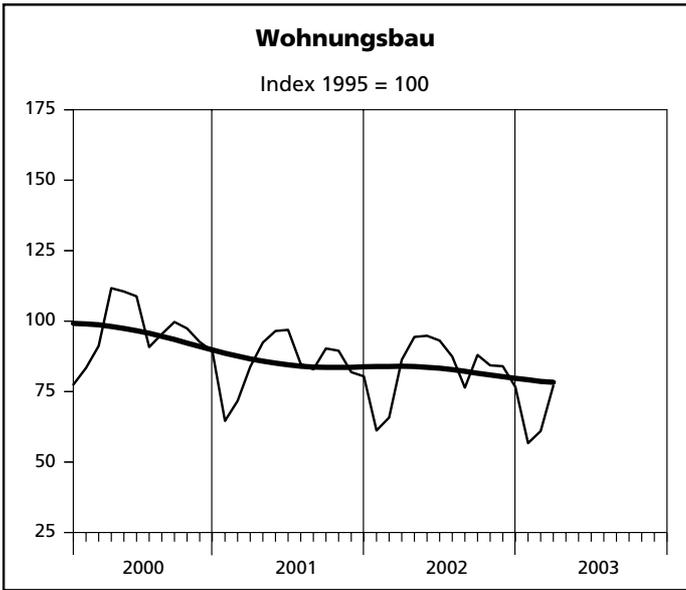
Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



Ursprungswerte
 Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**12. Produktionsindex im
- Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	91,9	93,1	96,6	88,0	90,8	90,0	94,4	84,0	95,6
3	1997	92,6	93,3	99,4	84,4	89,0	91,5	96,8	87,2	93,9
4	1998	93,2	95,1	103,3	84,4	82,5	90,3	97,7	85,2	92,3
5	1999	90,9	91,0	98,8	81,7	75,7	90,6	97,4	87,2	90,3
6	2000	88,4	89,5	95,7	83,0	73,1	86,8	98,2	82,6	84,1
7	2001	81,2	81,1	84,6	78,0	68,8	81,4	96,7	77,3	75,4
8	2002	76,7	76,3	82,7	68,0	66,1	77,3	93,2	72,3	72,3
9	2003 (kumuliert)	60,0	59,9	64,8	53,4	52,9	60,1	64,2	61,4	54,9
10	2002 Januar	58,4	59,2	61,2	57,0	54,7	57,2	55,5	60,7	53,3
11	Februar	63,5	64,1	65,8	62,3	59,8	62,4	64,5	62,8	60,1
12	März	80,4	80,2	86,3	71,4	74,6	80,7	96,8	76,0	75,0
13	April	86,2	85,2	94,4	73,1	72,4	87,6	109,0	79,1	83,5
14	Mai	85,0	85,0	94,8	73,4	65,4	84,9	105,7	76,2	81,6
15	Juni	84,6	84,1	93,1	73,2	66,4	85,4	105,0	80,8	77,0
16	Juli	79,1	78,9	87,4	67,7	66,0	79,4	98,1	72,6	74,8
17	August	70,7	70,7	76,4	63,6	61,1	70,6	91,3	65,0	62,6
18	September	81,5	80,3	88,0	70,5	67,5	83,2	107,4	73,9	78,3
19	Oktober	78,8	77,5	84,3	67,7	71,8	80,7	103,8	71,4	76,7
20	November	79,0	77,3	84,0	66,9	75,0	81,5	102,0	73,8	77,0
21	Dezember	73,1	72,5	76,6	68,7	58,7	74,0	79,5	75,2	67,7
22	2003 Januar	52,2	53,2	56,7	49,0	45,8	50,7	51,4	54,4	44,5
23	Februar	57,0	57,1	61,0	52,5	49,1	56,9	55,4	60,2	53,1
24	März p	70,7	69,4	76,6	58,7	63,8	72,7	85,7	69,7	67,0
25	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
26	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
27	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**13. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	März p	Februar	März	Veränderung in % März p 2003 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat (kumuliert)		
						2003 p	2002	Veränderung in % gegenüber dem gleichen Vorjahres- zeitraum
	2003		2002	März 2002	Febr. 2003			
Beschäftigte insgesamt	127 642	127 921	145 540	-12,3	-0,2	128 340	141 224	-9,1
(darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen)	11 723	10 739	13 815	-10,8	+9,2	11 443	13 336	-14,2
davon	6 714	6 691	7 374	-9,0	+0,3	6 718	7 010	-4,2
tätige (Mit-)Inhaber/-innen kaufmännische und technische Angestellte (einschl. Auszubildende)	26 672	27 189	29 875	-10,7	-1,9	27 017	29 279	-7,7
Facharbeiter/-innen, Poliere, Meister/-innen	69 501	69 244	79 416	-12,5	+0,4	69 581	76 827	-9,4
(Fach)werker/-innen	18 011	18 037	21 005	-14,3	-0,1	18 162	20 228	-10,2
gewerblich Auszubildende	6 744	6 760	7 870	-14,3	-0,2	6 862	7 880	-12,9
Bruttolohnsumme (1 000 EUR)	207 814	173 922	226 774	-8,4	+19,5	580 979	647 868	-10,3
Bruttogehaltsumme (1 000 EUR)	85 412	86 780	92 642	-7,8	-1,6	259 849	280 088	-7,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	12 727	9 841	14 100	-9,7	+29,3	32 491	36 550	-11,1
davon								
Hochbau zusammen	8 078	6 362	9 084	-11,1	+27,0	20 955	23 727	-11,7
davon								
Wohnungsbau	5 111	3 890	5 599	-8,7	+31,4	12 978	14 230	-8,8
landwirtschaftlicher Bau	47	35	51	-7,8	+34,3	131	170	-22,9
gewerblicher								
und industrieller Hochbau	2 313	1 984	2 725	-15,1	+16,6	6 326	7 455	-15,1
Hochbau für Bahn und Post	39	35	63	-38,1	+11,4	105	187	-43,9
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	197	149	224	-12,1	+32,2	474	580	-18,3
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	371	269	422	-12,1	+37,9	941	1 105	-14,8
Tiefbau zusammen	4 649	3 479	5 016	-7,3	+33,6	11 536	12 823	-10,0
davon								
gewerblicher								
und industrieller Tiefbau	1 777	1 490	1 884	-5,7	+19,3	4 734	5 150	-8,1
Tiefbau für Bahn und Post	275	204	290	-5,2	+34,8	695	737	-5,7
Straßenbau	1 313	812	1 443	-9,0	+61,7	2 953	3 319	-11,0
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 284	973	1 399	-8,2	+32,0	3 154	3 617	-12,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	977 841	809 486	1 076 746	-9,2	+20,8	2 508 686	2 790 575	-10,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	967 468	804 931	1 067 361	-9,4	+20,2	2 486 258	2 764 895	-10,1
davon								
Hochbau zusammen	622 360	547 511	707 693	-12,1	+13,7	1 638 532	1 826 816	-10,3
davon								
Wohnungsbau	285 379	253 531	345 803	-17,5	+12,6	771 634	856 930	-10,0
landwirtschaftlicher Bau	1 652	1 524	2 617	-36,9	+8,4	5 394	9 998	-46,0
gewerblicher								
und industrieller Hochbau	279 667	246 837	295 306	-5,3	+13,3	731 827	784 861	-6,8
Hochbau für Bahn und Post	4 611	4 361	8 299	-44,4	+5,7	11 316	27 940	-59,5
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	13 723	13 500	16 595	-17,3	+1,7	34 183	45 560	-25,0
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	37 328	27 758	39 073	-4,5	+34,5	84 178	101 527	-17,1
Tiefbau zusammen	345 108	257 420	359 668	-4,0	+34,1	847 726	938 079	-9,6
davon								
gewerblicher								
und industrieller Tiefbau	131 798	108 647	132 563	-0,6	+21,3	342 046	374 874	-8,8
Tiefbau für Bahn und Post	21 020	12 606	17 536	+19,9	+66,7	52 816	74 850	-29,4
Straßenbau	101 216	65 931	116 998	-13,5	+53,5	231 902	249 989	-7,2
sonstiger öffentlicher Tiefbau	91 074	70 236	92 571	-1,6	+29,7	220 962	238 366	-7,3

**14. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb
sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe seit 1995
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat	Beschäftigte					Bruttolohn- und -gehaltsumme		
	insgesamt	kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	darunter			insgesamt	davon	
	Facharbeiter/ -innen Poliere, Meister/ -innen Anzahl		(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende ²⁾		Brutto- lohnsumme ³⁾	Brutto- gehaltsumme	
						1 000 EUR		
1995	217 482	38 119	124 026	33 748	11 745	5 814 245	4 414 932	1 399 313
1996	198 325	36 087	111 858	30 539	11 098	5 401 473	4 054 427	1 347 047
1997	188 687	35 653	105 964	27 478	10 893	5 139 793	3 800 384	1 339 409
1998	183 733	35 792	100 800	27 143	10 216	5 029 857	3 668 448	1 361 409
1999	171 059	33 577	95 225	24 766	9 272	4 842 182	3 512 127	1 330 055
2000	162 561	32 212	90 148	23 658	8 840	4 638 687	3 357 720	1 280 968
2001	148 981	29 995	81 684	21 762	8 309	4 283 866	3 081 776	1 202 090
2002	140 981	28 941	76 581	20 701	7 670	4 072 465	2 903 643	1 168 822
2003 (kumuliert)	128 340	27 017	69 581	18 162	6 862	840 828	580 979	259 849
2002 Januar	140 327	29 232	76 076	20 126	8 059	319 092	223 576	962 7998 9523
Februar	137 806	28 729	74 989	19 553	7 712	289 448	197 518	
März	145 540	29 875	79 416	21 005	7 870	319 416	226 774	
April	145 627	29 773	79 278	21 474	7 853	362 799	259 800	
Mai	143 571	29 276	78 195	21 117	7 836			
Juni ⁴⁾	143 857	29 178	77 823	21 387	7 824			
Juli	142 548	29 162	77 698	21 348	7 204			
August	142 272	28 993	77 449	21 206	7 533			
September	140 964	28 843	76 348	21 013	7 726			
Oktober	138 387	28 353	74 924	20 513	7 569			
November	136 858	28 053	74 192	20 204	7 509			
Dezember	134 015	27 824	72 589	19 466	7 340			
2003 Januar	129 458	27 189	69 998	18 439	7 083			
Februar	127 921	27 189	69 244	18 037	6 760			

1) einschl. Auszubildender – 2) einschl. Umschüler/-innen, Anlernlinge und Praktikanten – 3) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen – 4) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag 30. 6.)

15. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher – Alle Betriebe

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau					Tiefbau		
			zusammen	davon im			zusammen	davon im		
				Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.										
1	1995	256 765	165 789	94 913	58 203	12 673	90 976	21 818	41 874	27 284
2	1996	232 402	152 151	90 266	50 523	11 362	80 251	20 154	34 493	25 604
3	1997	225 257	146 863	89 585	46 591	10 687	78 394	19 903	34 375	24 116
4	1998	222 099	146 246	90 996	45 536	9 714	75 853	19 678	32 886	23 289
5	1999	208 543	135 385	84 157	42 622	8 606	73 158	18 909	32 352	21 897
6	2000	197 385	129 120	79 070	41 974	8 076	68 265	18 514	29 913	19 838
7	2001	176 552	113 786	68 022	38 385	7 379	62 766	17 889	27 431	17 446
8	2002	163 526	104 931	65 175	32 785	6 971	58 595	16 987	25 169	16 439
9	2003 (kumuliert)	32 491	20 955	12 978	6 562	1 415	11 536	2 953	5 429	3 154
10	2002 Januar	11 306	7 378	4 362	2 495	521	3 928	914	1 917	1 097
11	Februar	11 144	7 265	4 269	2 478	518	3 879	962	1 796	1 121
12	März p	14 100	9 084	5 599	2 839	646	5 016	1 443	2 174	1 399
13	April	15 852	10 135	6 425	3 052	658	5 717	1 706	2 377	1 634
14	Mai	14 104	9 111	5 814	2 761	536	4 993	1 491	2 063	1 439
15	Juni ³⁾	14 729	9 440	5 984	2 886	570	5 289	1 558	2 301	1 430
16	Juli	15 839	10 188	6 466	3 070	652	5 651	1 675	2 379	1 597
17	August	13 507	8 700	5 380	2 745	575	4 807	1 491	2 038	1 278
18	September	14 839	9 429	5 918	2 905	606	5 410	1 673	2 210	1 527
19	Oktober	15 011	9 537	5 939	2 923	675	5 474	1 688	2 227	1 559
20	November	13 636	8 612	5 356	2 617	639	5 024	1 508	2 093	1 423
21	Dezember	9 459	6 052	3 663	2 014	375	3 407	878	1 594	935
22	2003 Januar	9 923	6 515	3 977	2 109	429	3 408	828	1 683	897
23	Februar	9 841	6 362	3 890	2 054	418	3 479	812	1 694	973
24	März p	12 727	8 078	5 111	2 399	568	4 649	1 313	2 052	1 284
25	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
26	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
27	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
33	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag 30. 6.)

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

– Zusammenfassender statistischer Beitrag –

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, in der Bautätigkeit (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang), des Wohnungsbestandes sowie des Wohngeldes; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 20 2 1996 00 Preis: 6,65 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2002 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2002 00 Preis: 6,30 EUR

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2003*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 2002 00 Preis: 1,80 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von pauschalitem Wohngeld, von spitz berechnetem Wohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 2000 00 Preis: 3,58 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 2002 00 Preis: 2,40 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2002 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2003*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 2000 00 Preis: 1,28 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich *Bauwirtschaft* Frank Hanst unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich *Bautätigkeit und Wohnungswesen* Franz-Jürgen Kemmerling unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5222.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)